

## A – Alternative Heilmethoden

# Allergien behandeln mit selbstorganisatorischer Hypnose“

*Dr. med. Beate Blumrich*

Die Fachärztin für Allgemeinmedizin mit u.a. Zusatzausbildung in Hypnosetherapie, Frau Dr. Beate Blumrich aus Bad Nauheim, hielt am Mittwoch, den 2.3.2016 einen Vortrag zum Thema „Allergien behandeln mit selbstorganisatorischer Hypnose“. In dieser Veranstaltung des Naturheilvereins Bad Nauheim-Bad Vilbel e.V. ging sie zunächst auf die Regelkreise des Körpers ein.

Gehe man z.B. schnell eine Treppe hoch, brauche der Körper mehr Sauerstoff, also schlage das Herz schneller. So gebe es auch einen Regelkreis, der entscheide, dass Fremdes, was an den Körper heran- oder hineinkomme, abgewehrt werde. Das sei sehr sinnvoll bei Krankheitserregern, werde aber zum Problem, wenn bereits auf normalerweise unschädliche Einwirkungen durch Pollen, Nahrung, Tierhaare reagiert werde.

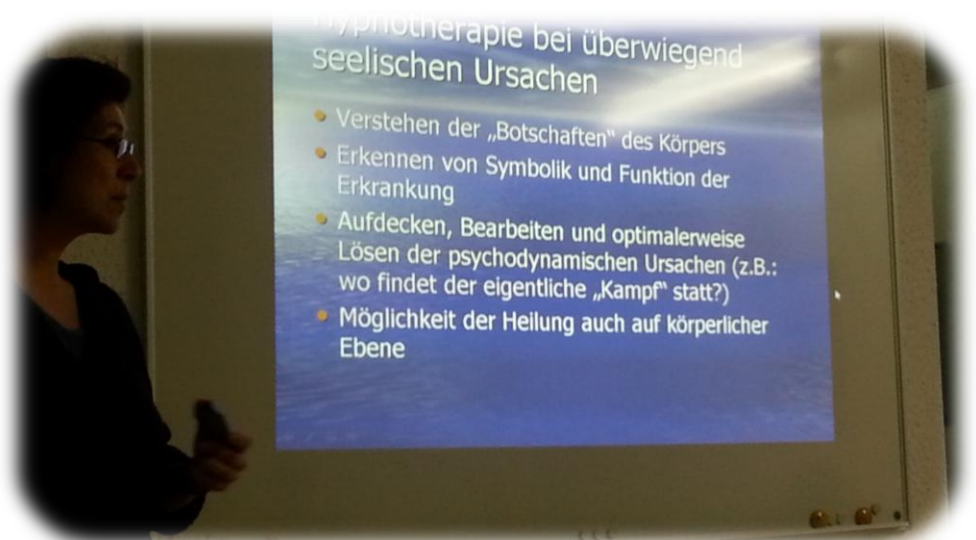
Solche Reaktionen gehörten zum Formenkreis der Allergien. Ein gesundes Immunsystem sei in der Lage, die Abwehr gegen „unechte“ Gefahr zu unterdrücken. Läge eine Störung dieser gesunden Selbstkontrollfunktion des Immunsystems vor durch eine Überreaktion der abwehrenden Zellen und eine zu schwache Reaktion der Bremszellen, so könne die Allergie ausbrechen.

Entstehung von Allergien

lägen auf einer Linie zwischen 100% körperlich und 100% seelischer Beteiligung irgendwo in der Mitte.

Die gute Botschaft laute, Allergien seien zeitlebens beeinfluss- und wieder „ausschalt“bar.

Ziel einer ganzheitlichen Behandlung sei, das „Fass, das übergelaufen sei“ zu entleeren bis eine gesunde Selbstregulation greife. Dies könne geschehen durch selbstorganisatorische Hypnose, die durch den Zugang zum „inneren Heiler“ einerseits



## **A – Alternative Heilmethoden**

helfe, die aktuell richtige Methode zu finden und andererseits unbewusste psychische Prozesse bewusst mache, die ggf. Heilung verhindern.

Die Weisheit des Unterbewussten kenne alles über uns, unsere Heilung, der Ursachen und Lösungsmöglichkeiten. Bei der selbstorganisierten Hypnose habe der Patient immer die Kontrolle der Prozesse. Zu Beginn werden die „Nein-Hand“, die „Ja-Hand“ und eine „Stopp-Hand“ bestimmt. So könnten Lösungsideen sofort vom Patienten angenommen oder abgelehnt werden. Schon allein das Gefühl, selbst etwas tun zu können, um heilende oder lindernde Prozesse im Körper zu unterstützen, sei ein großer Schritt aus dem Teufelskreis.

Bei überwiegend seelischen Ursachen könne man die Botschaft des Körpers verstehen lernen, die Symbolik und Funktion der Erkrankung, sowie die Symptomatik, die z. B. auch eine Selbstbestrafung sein könne. Man erfahre, wo der eigentliche Kampf stattfindet, für den der Ausbruch der Allergie stünde. Bei vorwiegend körperlichen Ursachen, gebe es eine Vielzahl von Hilfen, wie Akupunktur, Homöopathie, Medikamente aber immer in Begleitung der selbstorganisatorischen Hypnose. Diese helfe auch, die Organfunktionen zu verbessern, die Nebenwirkungen von ggf. noch notwendigen Medikamenten zu verringern.. Nach dem Vortrag entspannt sich noch eine angeregte Diskussion mit Erfahrungsaustausch. Fragen konnten gestellt und beantwortet werden. Weitere Veranstaltungen des Vereins, sowie auch schon das neue Programm bis Ende September findet man unter: <http://www.nhv-wetterau.de/>

*Bericht: Petra Hellmeck, Rosbach*